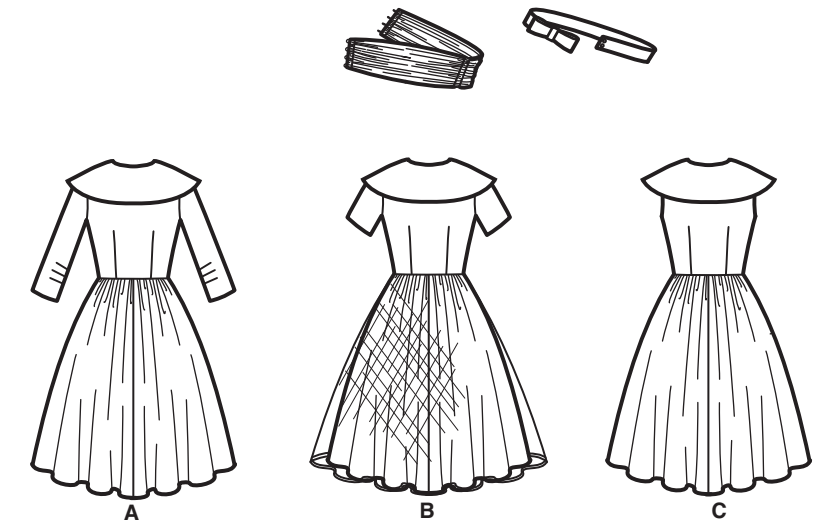
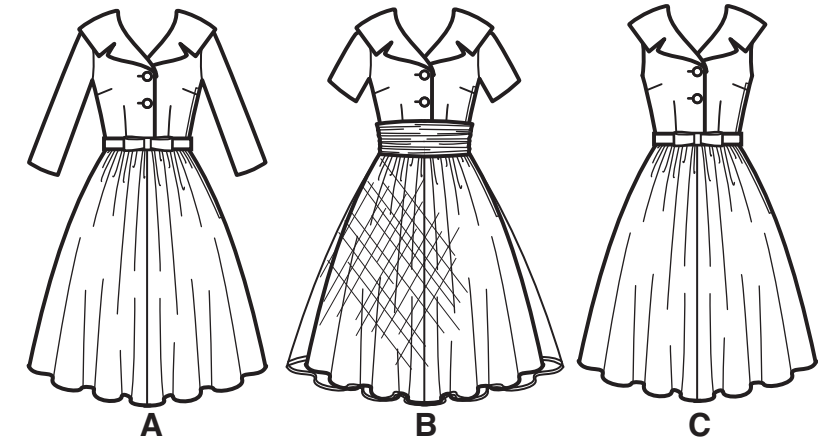
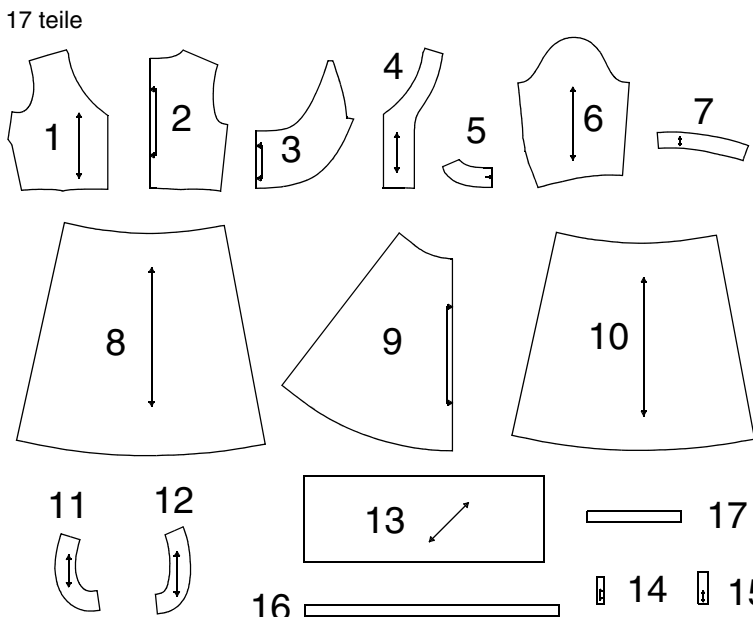


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B,C
- 2-RÜCKW. OBERTEIL -A,B,C
- 3-KRAGEN -A,B,C
- 4-VORDERBESATZ -A,B,C
- 5-RÜCKW. BESATZ -A,B,C
- 6-ÄRMEL -A,B
- 7-ÄRMELBESATZ -A
- 8-VORDER- UND RÜCKW. ROCK -A,B,C
- 9-VORDER- UND RÜCKW. ROCKFUTTER -A,B,C
- 10-VORDER- UND RÜCKW. ÜBERROCK -B
- 11-VORD. ARMAUSSCHNITTBESATZ -C
- 12-RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ -C
- 13-KUMMERBUND
- 14-TUNNELDURCHZUG FÜR KUMMERBUND
- 15-KUMMERBUND-BESATZ
- 16-GÜRTELVORLAGE
- 17-SCHLEIFENVORLAGE

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:

Zerschneiden Sie die Schnittteil an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden
- Saumecken abgestuft zurückschneiden
- Innere Rundungen einschneiden
- Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügelisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

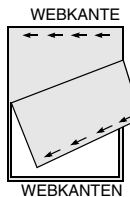
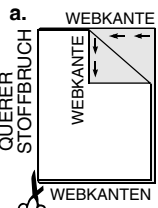


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖZE ABWEICHEN.

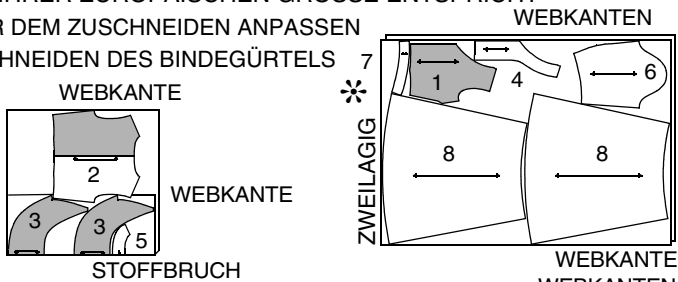
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

MISS KURZE GRÖÖSEN: SCHNITT VOR DEM ZUSCHNEIDEN ANPASSEN SIEHE NÄHANWEISUNGEN ZUM ZUSCHNEIDEN DES BINDEGÜRTELS

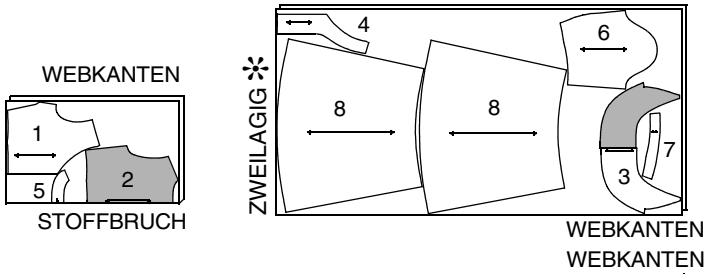
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8

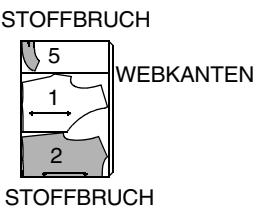
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 34 36 38 40



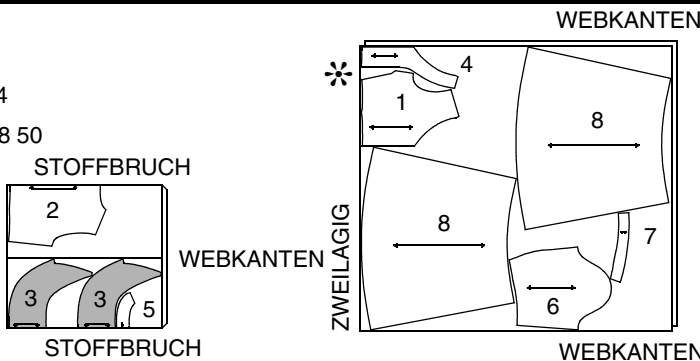
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48 50



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 8 10 12
EURO GRÖÖSEN 34 36 38



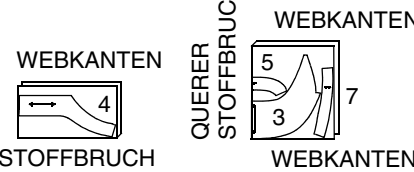
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 40 42 44 46 48 50



EINLAGE

TEILE 3 4 5 7

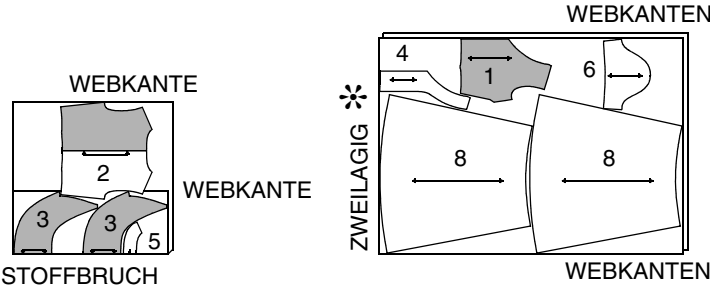
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



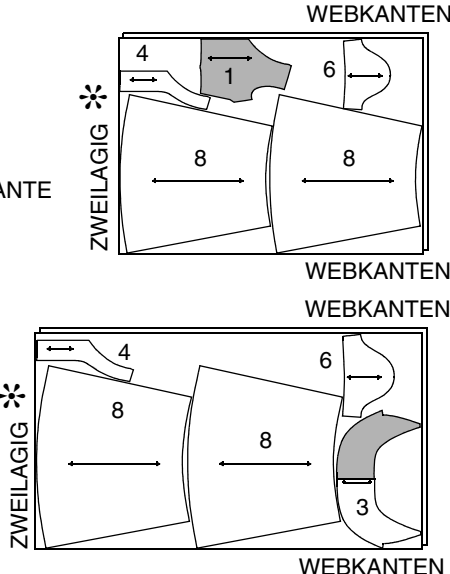
B KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 8

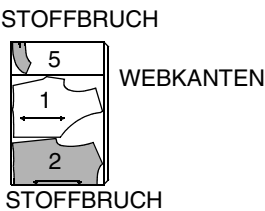
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 34 36 38 40



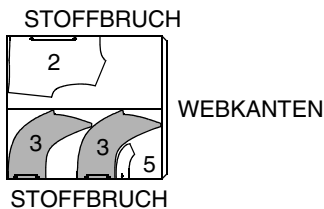
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48 50



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 8 10 12
EURO GRÖÖSEN 34 36 38



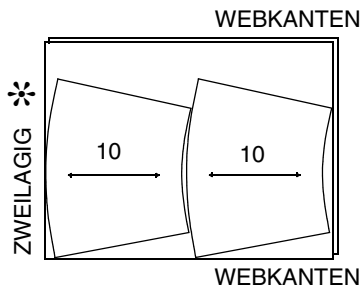
(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖÖSEN 40 42 44 46 48 50



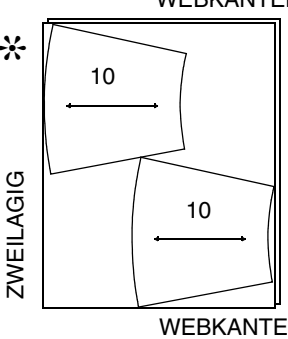
ÜBERROCK KONTRAST

TEIL 10

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



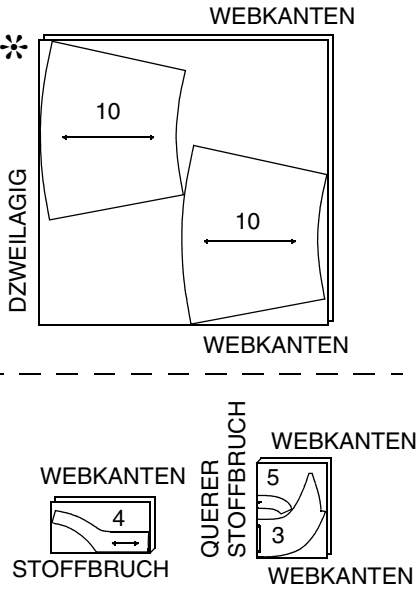
(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 8 10 12
EURO GRÖÖSEN 34 36 38



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

7717 2 / 4

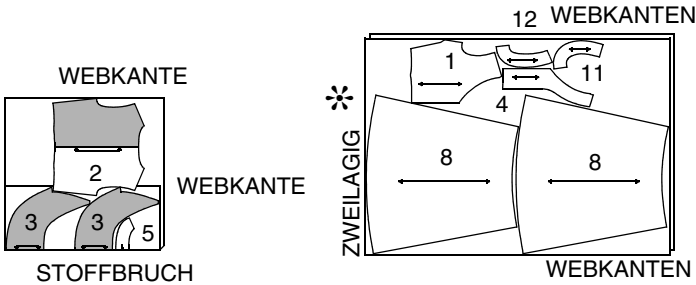
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48 50



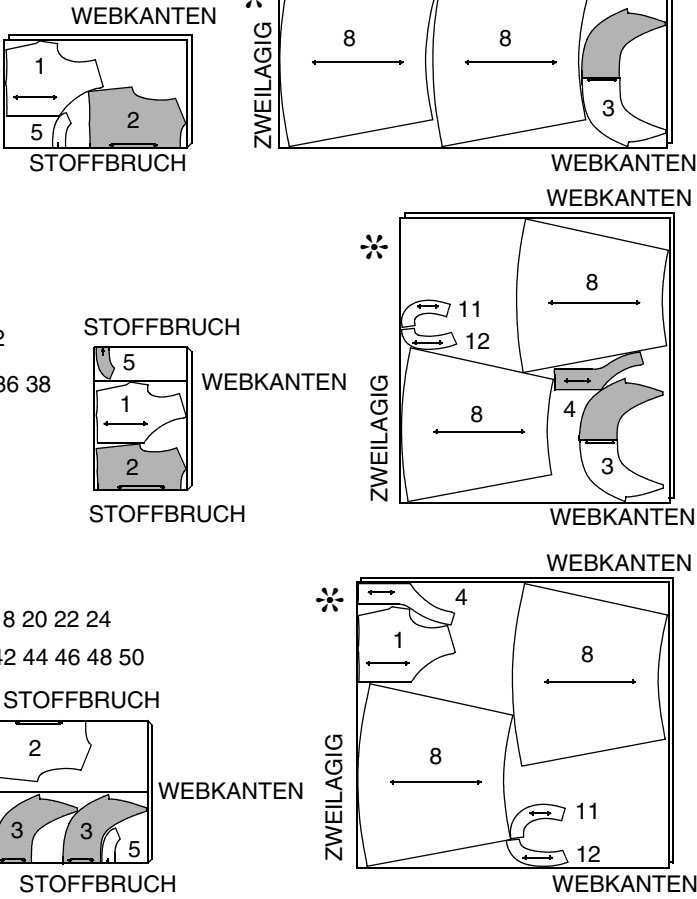
EINLAGE
TEILE 3 4 5
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

C KLEID
TEILE 1 2 3 4 5 8 11 12

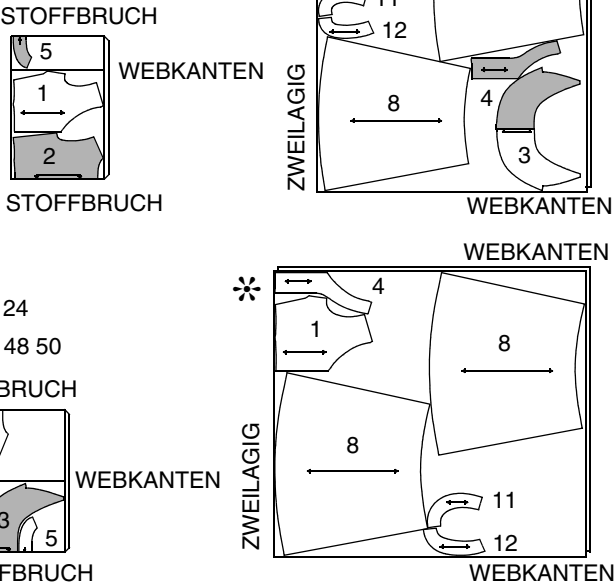
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 8 10 12 14
EURO GRÖSSEN 34 36 38 40



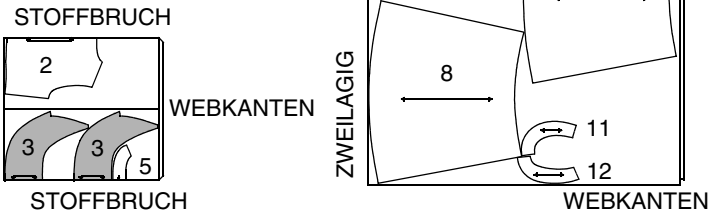
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 42 44 46 48 50



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 8 10 12
EURO GRÖSSEN 34 36 38

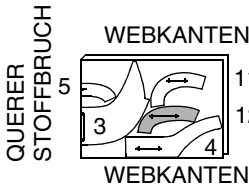


(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖSSEN 14 16 18 20 22 24
EURO GRÖSSEN 40 42 44 46 48 50



EINLAGE

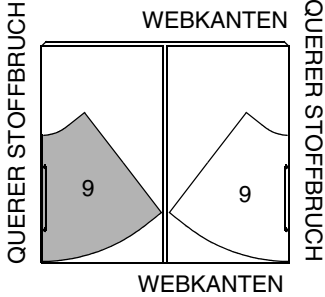
TEILE 3 4 5 11 12
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN



A,B,C ROCKFUTTER (OPT.)

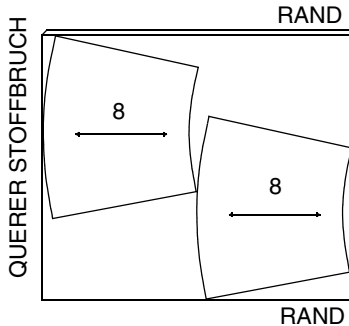
TEIL 9

(115CM)
OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



TÜLL-UNTERROCK (OPT.)

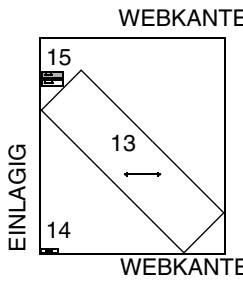
TEIL 8
(140CM)
ALLE GRÖSSEN



KUMMERBUND

TEILE 13 14 15

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	⌘ EINLAGE ⌘	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

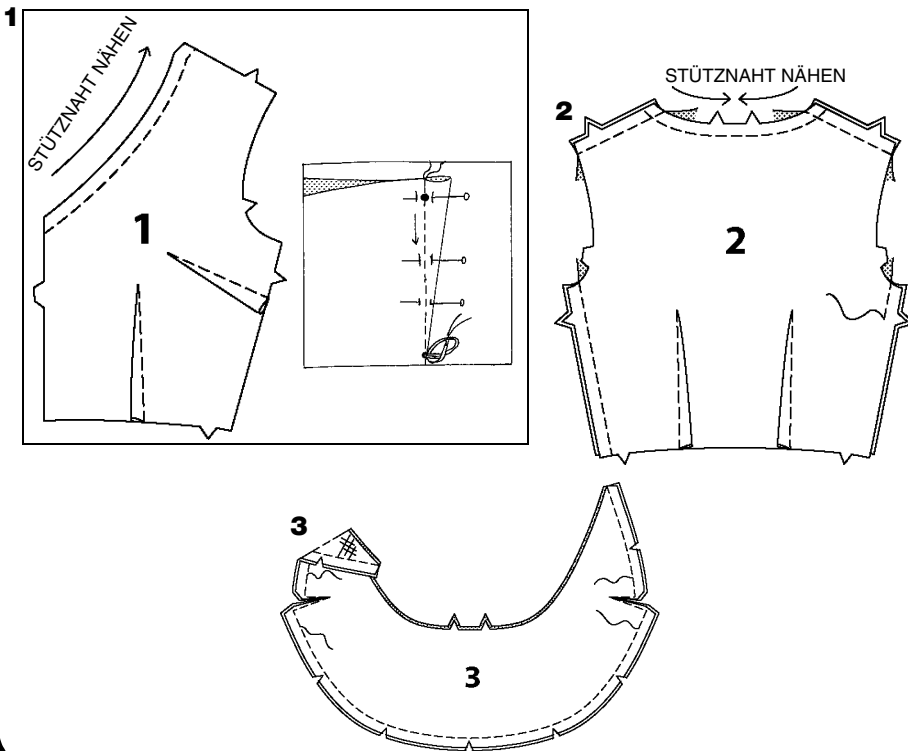
MODEFAKTEN DER 50ER JAHRE

Gesellschaftliche Trends übten weiterhin einen Einfluss auf die Mode aus. Die Wirtschaft der Nachkriegsjahre florierte, und die Babyboomer der 50er Jahre waren große Verbraucher.

Die Mode bekam ihre Richtung aus dem glamourösen Hollywood, und der Fernseher war in den Haushalten Amerikas nicht mehr wegzudenken. Sehr weite Röcke und schneiderische Details wurden wichtig.

Schmale Taillen wurden stark betont, und die Schultern waren abgerundet und abgeschwächt. Neue synthetische Stoffe wurden immer beliebter, und Schnittmuster waren leicht erhältlich, so dass Frauen ein umfangreiches Sortiment zum Erstellen der aktuellen Modetrends zur Verfügung stand.

Terminologie und Methoden wurden direkt dem Archiv entnommen...!
„Simplicity-Einführung 1959“



SNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

KLEID A, B, C

HINWEIS:Tüll-Unterrock und Rockfutter sind optional.
Für mittelschwere Stoffe kann ein 6 mm breites doppelt gefalztes Schrägband verwendet werden, um die inneren Besatzkanten einzufassen und die Unterkante der Ärmel zu versäubern.

VORDERES OBERTEIL

1. Halsausschnittkante des vorderen Oberteils (1) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt. Für die Abnäher des vorderen Oberteils, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnäher zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze steppen.

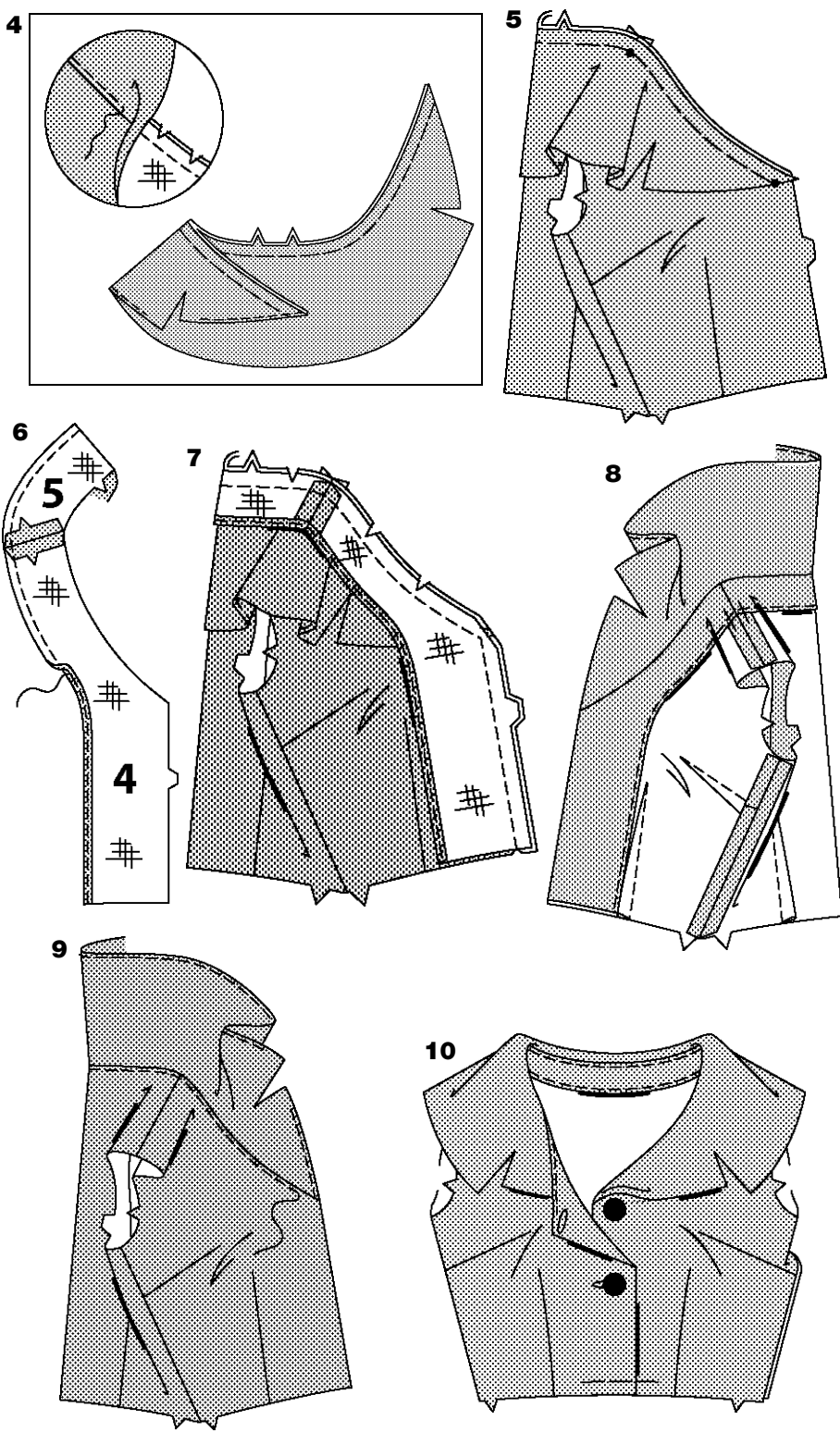
TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen. Die Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend die Brustabnäher nach unten bügeln, und die Taillenabnäher zur Mitte bügeln.

RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL UND NÄHTE

2. Die Halsausschnittkante des rückwärtigen Oberteils (2) wie für das vordere Oberteil mit einer Stütznaht versehen, und Abnäher anfertigen; Abnäher in Richtung Mitte bügeln. Vorderteil mit dem Rückenteil an den Schulter- und Seitennähten steppen, dabei die LINKE Seite unterhalb der Kerbe offen lassen; an der Kerbe mit Rückstichen verstärken.

KRAGEN

3. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite des Kragens (3) laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an den Kragen stecken, dabei rückw. Mitten anpassen. Die ungekerbte Kante an den Stepplinien und der Nahtlinie steppen. Um die Innenecke zu verstärken, nochmals über die erste Naht nähen. Zwischen den Stepplinien bis zu den Steppnähten der Innenecken aufschlitzen. Naht und Ecken versäubern.

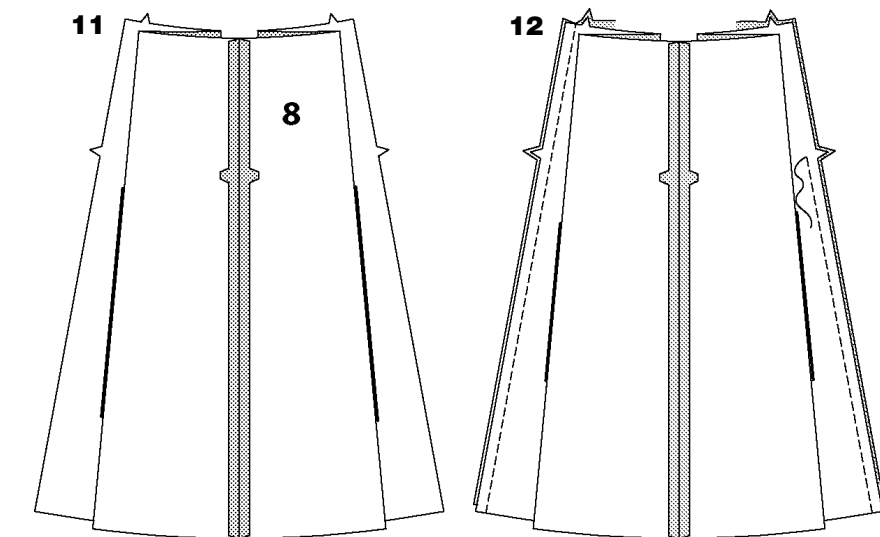


4. Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann so weit wie möglich durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.
Den Kragen wenden; bügeln.
Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften.
5. Den Kragen (Besatzseite) AUSSEN auf die Halsausschnittkante stecken, dabei die rückwärtige Mitte an den äußeren kleinen Markierungspunkten ausrichten; den inneren kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen. Heften.

BESÄTZE

6. Die Bügeleinlage auf die LINKEN Seite der vorderen- (4) und rückwärtigen (5) Besatzteile laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Besatzteile an den Schulternähten steppen.
Für die Verarbeitung der ungekerbten Kante6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln.
7. Den Besatz RECHTS auf RECHTS auf die Vorder- und Halsausschnittkante (über den Kragen) stecken, dabei rückw. Mitten und Schulternähte anpassen. Steppen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.
8. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Den Besatz an den Schulternähten befestigen.
9. Den Kragen auf falten. Das Oberteil AUSSEN dicht an der Halsausschnittnaht mit einer Sichtnaht absteppen, dabei die Naht jeweils an der vorderen Mitte beginnen und enden.
10. Die Knopflöcher an der RECHTEN Vorderseite anfertigen. Die RECHTE Vorderseite über die LINKE lappen, und Mitten anpassen. Die Unterkante durch alle Stofflagen heften. Die Knöpfe unter den Knopflöchern annähen.

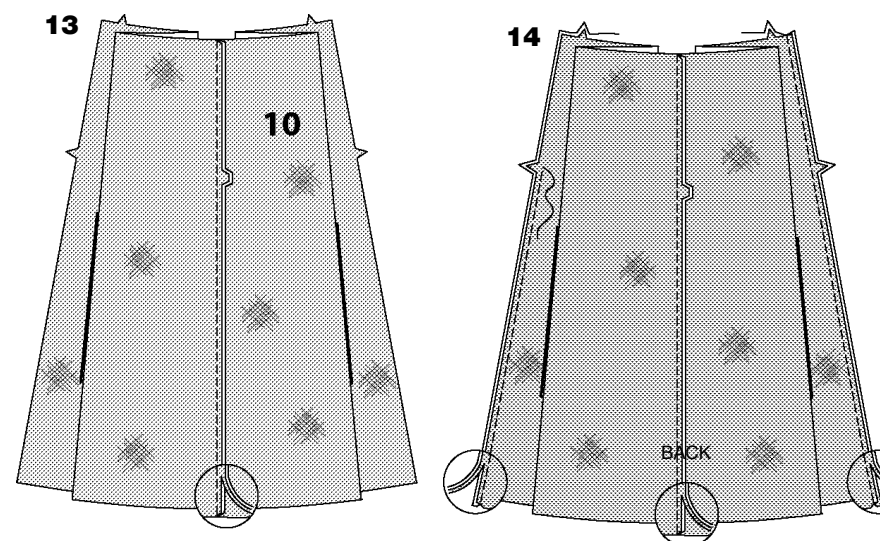
ROCK



11. Die vordere Mittelnah von zwei vord. und rückw. Rockteilen (8) RECHTS auf RECHTS steppen. Das ist der Vorderrock.

12. Die rückwärtige Mittelnah der verbleibenden Rockteile steppen. Das ist der rückw. Rock.

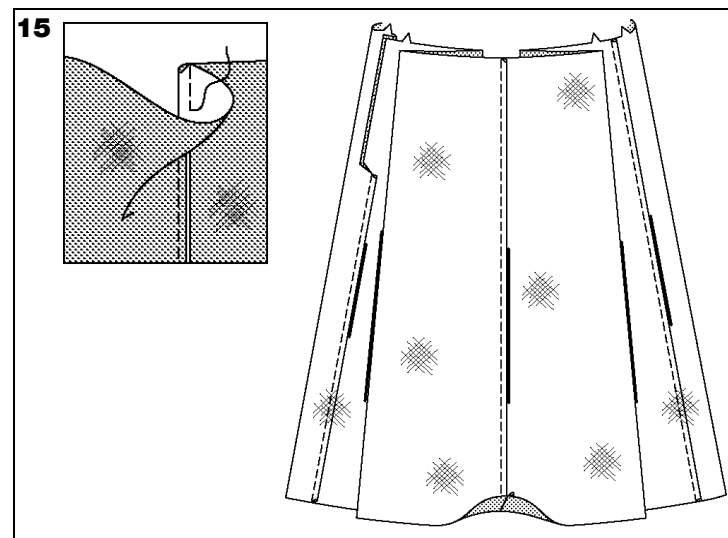
TIPP- Wenn weitere Rockschichten hinzugefügt werden, wie z.B. ein Unterrock, Überrock oder Rockfutter, dann ein 2 cm² großes Stück leichte Bügeleinlage auf der LINKEN Seite des vord. und rückw. Rocks, über der Kerbe an der LINKEN Seitenkante befestigen. Das stabilisiert den Bereich. Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen, dabei die LINKE Seite oberhalb der Kerbe offen lassen; die Naht an der Kerbe mit Rückstichen verstärken verstärken.



13. Die Naht der Überrockteile mit einer französischen Naht wie folgt steppen:

Die vord. Mittelnah von zwei vord. und rückw. Überrockteilen (10) LINKS auf LINKS 6 mm von der Nahtlinie steppen; an der Steppnaht schmal versäubern. Das ist der vord. Überrock.

14. Die rückw. Mittelnah der verbleibenden Überrockteile auf die gleiche Weise steppen. Das ist der rückw. Überrock. Vordere und rückwärtige Überrockteile an den Seitennähten auf die gleiche Weise zusammensteppen, dabei die LINKE Seite oberhalb der Kerbe offen lassen.



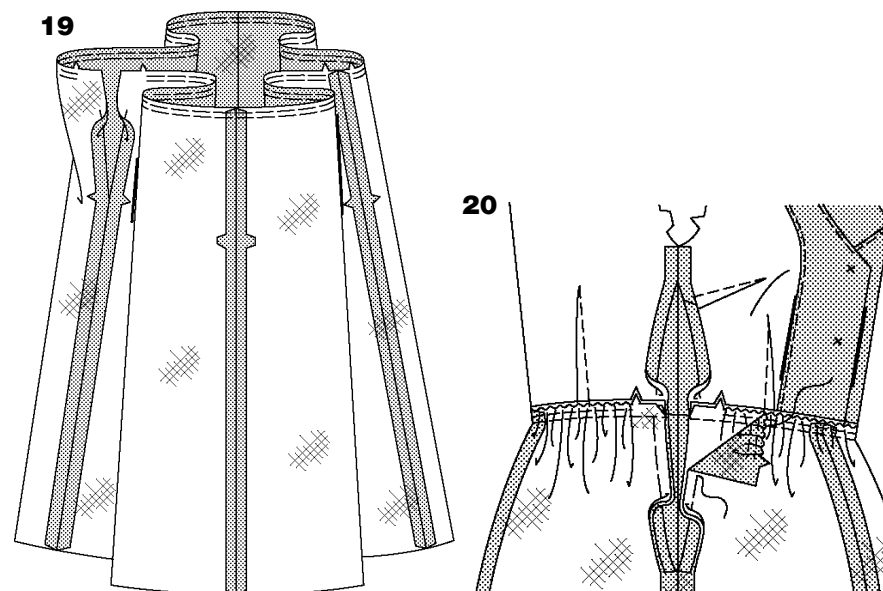
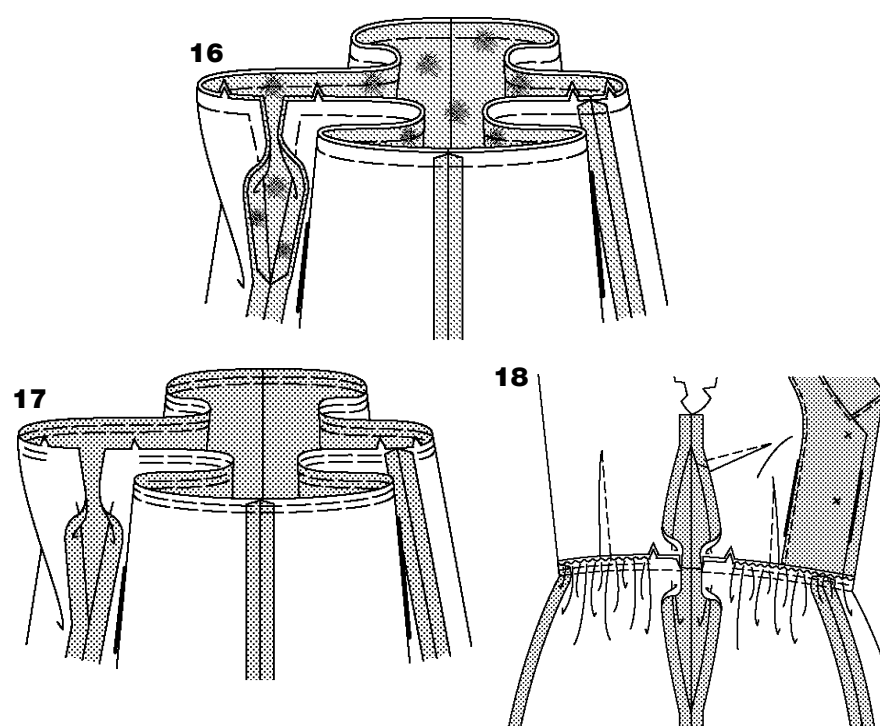
15. Die Nähte RECHTS auf RECHTS durch die Nahtzugabe steppen, und die erste Naht einschließen; die LINKE Seite oberhalb der Kerbe offen lassen. Die LINKE Seitennaht an der Kerbe bis zur Steppnaht einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden.

16. Die LINKE Seite des Überrocks auf die RECHTE Seite des Rocks stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Öffnungskanten von Überrock und Rock an der LINKEN Seite oberhalb des Einschnitts nach INNEN zusammenlegen. Die Oberkante und Öffnungskanten der LINKEN Seite oberhalb des Einschnitts mit der Maschine zusammenheften.

ROCK AN OBERTEIL STEPPEN A, B, C

17. Um die Oberkante des Rocks zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen, dabei die Naht an der RECHTEN Seitennaht und an den Kerben nahe der LINKEN Seitenkante unterbrechen.

18. Den Rock RECHTS auf RECHTS auf die Taillennaht des Oberteils stecken, dabei Mitten und RECHTE Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.



TÜLL-UNTERROCK (OPTIONAL)

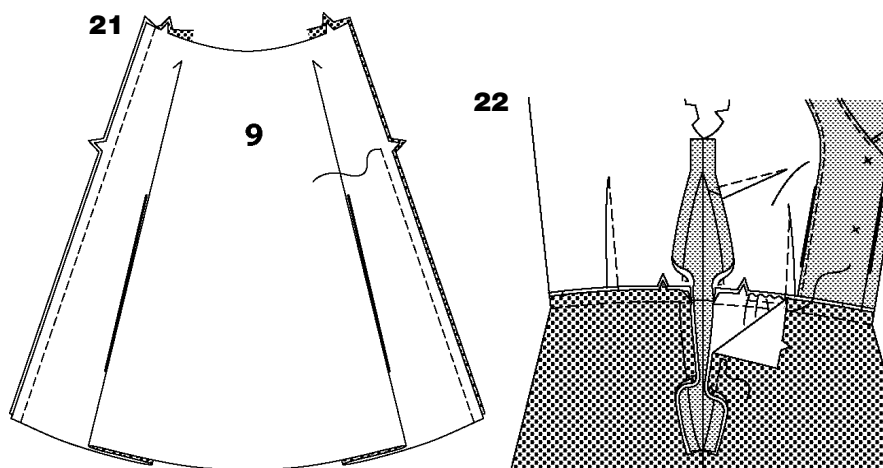
19. Die Nähte des Tüll-Unterrocks steppen und Oberkante kräuseln wie für Rock.

20. Die RECHTE Seite des Unterrocks an der Taillennaht auf die LINKE Seite des Überrocks stecken, dabei Mitten und RECHTE Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen. Die LINKE Seitennaht des Rocks und Unterrocks an der Kerbe bis zur Steppnaht einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden. Die Öffnungskanten von Unterrock und Rock an der LINKEN Seite oberhalb des Einschnitts nach INNEN zusammenlegen. Die LINKEN seil. Öffnungskanten oberhalb des Einschnitts mit der Maschine heften. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.

ROCKFUTTER (optional)

21. Das vordere und rückwärtige Rockfutter (9) an den Seitennähten zusammensteppen, dabei die LINKE Seite oberhalb der Kerbe offen lassen.

22. Das Futter LINKS auf LINKS auf die Taillennaht des Rocks stecken, dabei Mitten und RECHTE Seitennähte anpassen. Steppen. Die LINKE Seitennaht des Rocks (falls nicht vorher eingeschnitten) und Unterrocks (bei Verwendung), und Futter an der Kerbe bis zur Steppnaht einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden. Die Öffnungskanten von Futter und Rock an der LINKEN Seite oberhalb des Einschnitts nach INNEN zusammenlegen. Die LINKEN seil. Öffnungskanten oberhalb des Einschnitts mit der Maschine heften. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.



REISSVERSCHLUSS

HINWEIS FÜR MISS KURZE GRÖSSEN: Die Reißverschlusslänge auf die Öffnungsmaße der linken Kleidseite zwischen den Kerben anpassen.

23. Die LINKE vordere Öffnungskante 1,5 cm, und die LINKE rückwärtige Öffnungskante 1,3 cm umbügeln.

Die LINKE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband heften, dabei die gebügelte Kante dicht an die Reißverschlusszähne legen; das Reißverschlussende an die untere Öffnung legen. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfüßchen an der Bügelkante schmal steppen. Die LINKE Vorderkante an das Reißverschlussband stecken, dabei die LINKE Vorderseite 3 mm über die LINKE Rückseite lappen. 1 cm von der Bügelkante, und wieder 3 mm oberhalb und unterhalb vom Reißverschlussende heften. Wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen, und das obere und untere Ende übereck steppen, (siehe Abb.).

ÄRMEL A

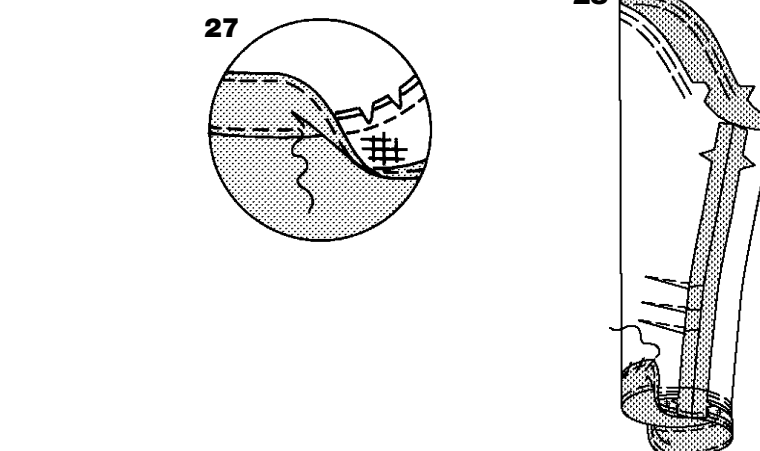
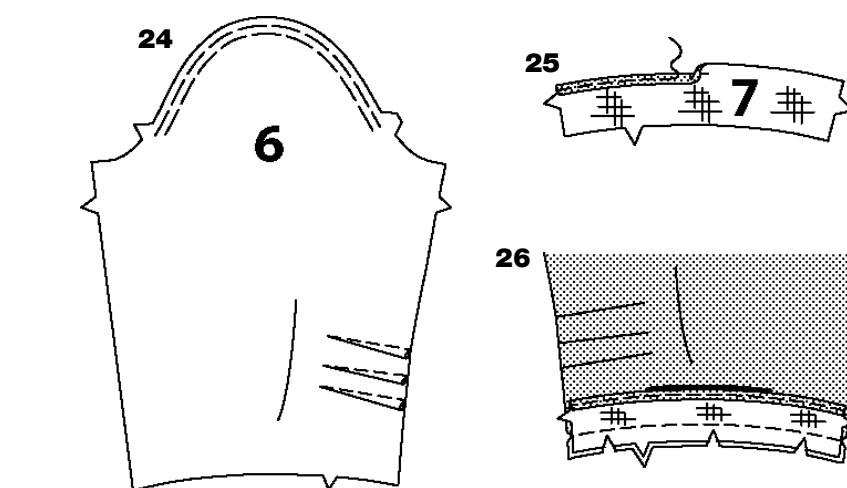
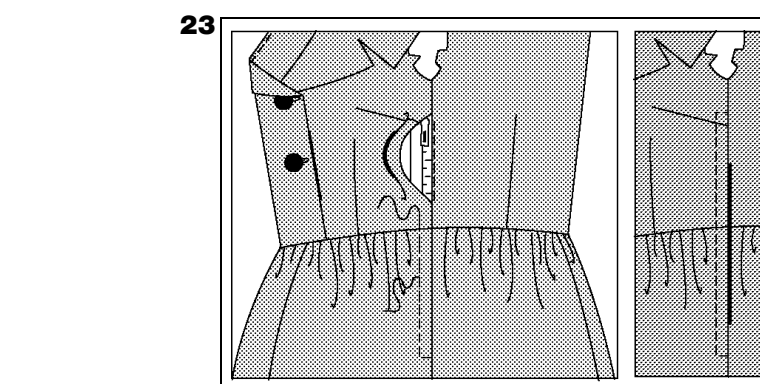
24. Um den Oberärmel (6) zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Abnäher am Ellbogen verarbeiten; nach unten bügeln.

25. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite des Ärmelbesatzteils (7) bügeln. Um die lange ungekerbte KANTE des Besatzes ZU VERARBEITEN, 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzackstichen versehen ODER overlocken/ketteln.

26. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Ärmels steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

27. Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.

28. Die Unterärmelnaht steppen. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Den Besatz mit Saumstichen versehen.



ÄRMEL B

29. Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnaht steppen. Den Saum nach oben bügeln.

Um die Kante zu VERSÄUBERN... 6 mm breit umlegen und steppen, mit Zickzackstichen versehen ODER overlocken/ ketteln. Den Saum mit Saumstichen versehen.

ÄRMEL AN ARMAUSSCHNITT A, B STEPPEN

30. Den Ärmel nach RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. RECHTS auf RECHTS den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnähte an den verbleibenden kleinen Markierungspunkten ausrichten. Einhaltenähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

ARMAUSSCHNITTBESÄTZE C

31. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen- (11) und rückwärtigen Besatzteile (12) des Armausschnitts laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die Schulternahte des Armausschnittbesatzes steppen, dabei Doppelkerben anpassen. Für die Verarbeitung der ungekerbten Kante6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln.

32. FÜR RECHTEN ARMAUSSCHNITTBESATZ- Die Unterärmelnaht steppen. Den Besatz RECHTS auf RECHTS auf die Armausschnittkante steppen, dabei Schulter- und Unterärmelnähte anpassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

33. FÜR LINKEN ARMAUSSCHNITTBESATZ- Die Unterarmnaht oberhalb der Kerbe steppen; die Naht an der Kerbe mit Rückstichen verstärken.

34. Den Besatz RECHTS auf RECHTS auf die Armausschnittkante steppen, dabei Schulter- und Unterärmelnähte anpassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

35. FÜR BEIDE BESÄTZE- Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.

36. Den RECHTEN Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Die Nähte befestigen. Den LINKEN Besatz nach INNEN wenden und Öffnungskanten umlegen; bügeln. Die Bügelkanten mit Saumstichen an das Reißverschlussband nähen. An den Schulternahten befestigen.

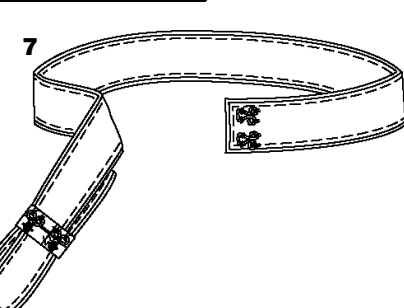
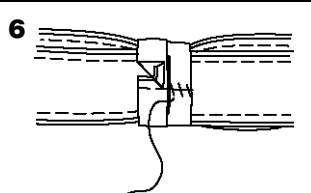
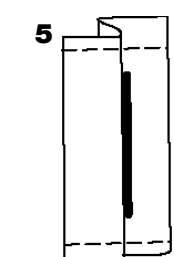
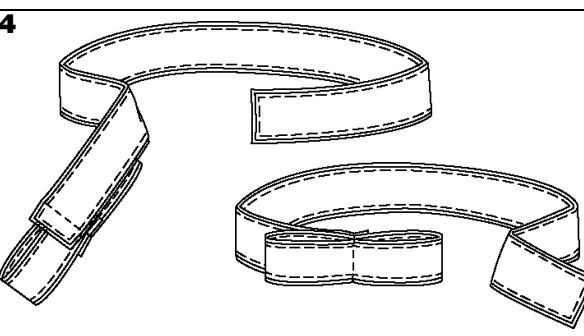
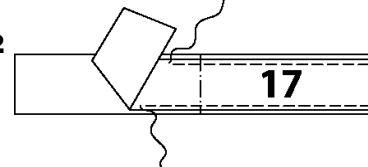
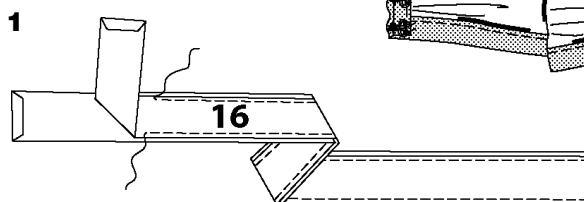
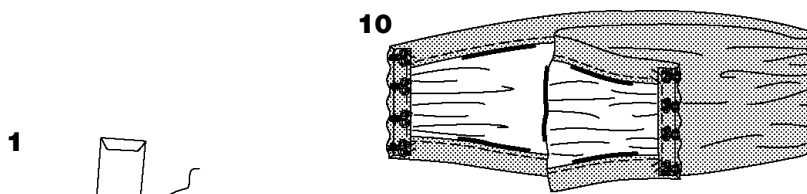
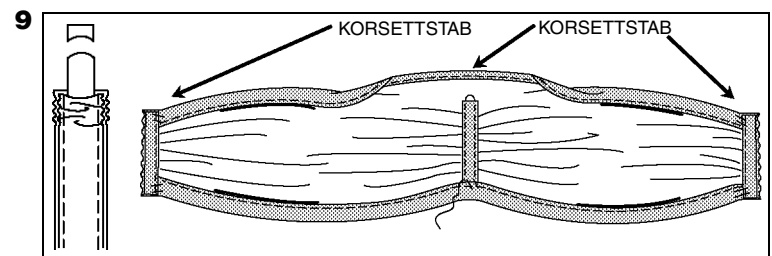
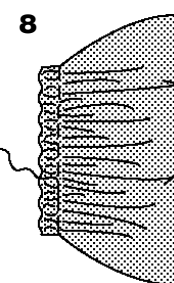
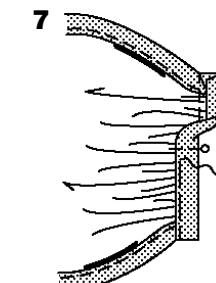
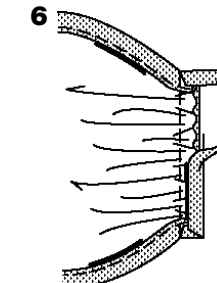
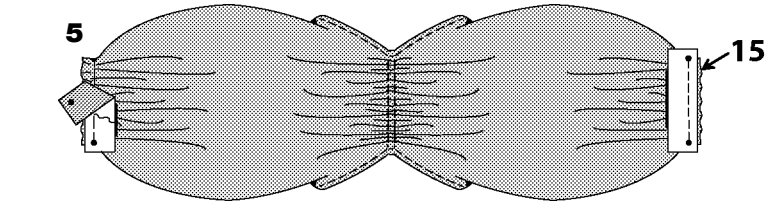
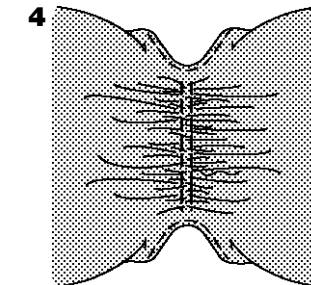
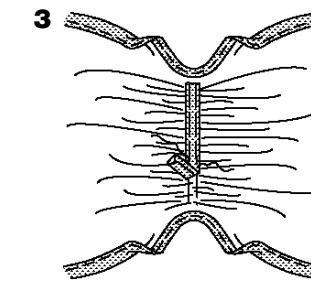
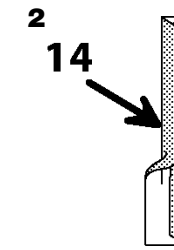
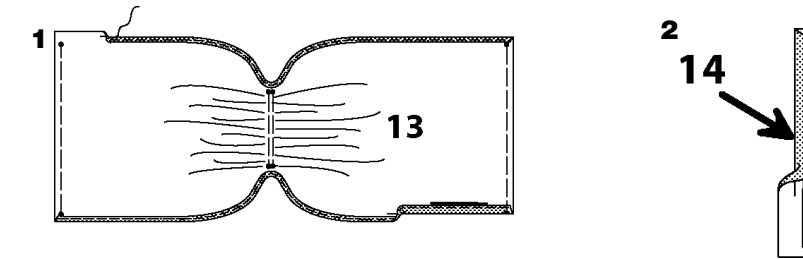
SAUM A, B, C

37. Die Kleidlänge markieren. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Eine Reihe mit einer Kräuselnäht 6 mm von der unversäuberten Kante steppen. Die Kräuselnäht anpassen, so dass er Saum flach liegt. Eine Kante mit Saumband 6 mm von der unversäuberten Kante steppen, dabei ein Ende des Bandes an der rückw. Mittelnäht umlegen und überlappen. Den Saum mit Saumstichen versehen. Je nach Belieben die unversäuberte Kante umlegen und mit Saumstichen befestigen.

38. FÜR MODELL B - Den Saum des Überrocks nach oben bügeln, so dass er etwas unter dem Rock liegt. Die Saumbreite gleichmäßig kürzen, und 1,5 cm Breite für den Saum berechnen. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen.

39. FÜR UNTERROCK- Die Unterkante so zurückschneiden, dass sie mit dem Rock begradigt ist.

40. FÜR ROCKFUTTER- Den Saum nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen.



KUMMERBUND

1. Um den Kummerbund (13) zwischen den kleinen Markierungspunkten zu kräuseln, an den Kräusellinien 1 cm von den Enden mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Kräuselnähte in der Mitte des Kummerbunds auf 9 cm Länge anpassen. Die Garnenden verknoten. Den Besatz an den Längskanten 6 mm breit umlegen und steppen. Die Längskanten in der Stoffbruchlinie nach INNEN bügeln, sodass ein Saumbesatz entsteht.

2. Den Tunneldurchzug (14) des Kummerbunds an den Längskanten 6 mm breit umbügeln.

3. Die Saumbesätze in der Mitte auffalten. Die gebügelten Kanten des Tunneldurchzugs INNEN über die gekräuselten Linien stecken. Den Tunneldurchzug an den Bügelkanten schmal heften, dabei durch die Kräuselnähte heften um sie zu festigen.

4. Die Kräuselnäht AUSSEN mit einer Sichtnaht absteppen. Die Heftstiche vom Tunneldurchzug entfernen.

5. Den Besatz des Kummerbunds (15) RECHTS auf RECHTS an Vorder- und rückwärtige Enden des Kummerbunds stecken, dabei kleine Markierungspunkte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

6. Den Besatz des Kummerbunds nach außen bügeln. Die Enden des Besatzes einschlagen. Die Längskante 1 cm breit umbügeln.

7. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Feststecken. Den Besatz an de Bügelkante schmal heften, dabei durch die Kräuselnähte heften um sie zu festigen.

8. AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen. Die Heftstiche entfernen.

9. Drei Korsettstäbe in je 9,5 cm Länge zuschneiden. Den Korsettstab von der Hülle entfernen. Die Korsettstäbe an beiden Enden 6 mm abschneiden und leicht umbiegen (s. Abb.). Die Stäbe durch die Tunneldurchzüge und den Besatz geben. Den Saumbesatz wieder zurücklegen und am Tunneldurchzug befestigen. Den Kummerbund-Besatz und Saumbesatz an den Enden mit Saumstichen zusammennähen.

10. Die Enden des Kummerbunds überlappen; mit einem Hakenverschluss befestigen.

BINDEGÜRTEL

1. Zwei Stück Band in der Länge der Gürtelvorlage (16) zuschneiden. Die Enden der Gürtelteile 1 cm breit umbügeln. Die Gürtelteile LINKS auf LINKS zusammenstecken, und unversäuberte Kanten begradigen. An allen Kanten schmal steppen.

2. Zwei Stück Band in der Länge der Schleifenvorlage (17) zuschneiden. Die Mittellinie auf das Band übertragen. Die Schleifenteile an allen Kanten schmal zusammensteppen.

3. Die Enden der Schleife auf die UNTERSEITE legen, überlappen und Mittellinien anpassen. Auf der Schleifenmitte durch alle Stofflagen festnähen.

4. Die Schleifenmitte 1,3 cm von einem Ende des Gürtels mit der UNTERSEITE nach unten legen. Auf der Schleifenmitte festnähen.

5. Für den Knoten ein Stück Band in der Länge von 9 cm zuschneiden. Die ganze Länge des Knotens falten, so dass die Breite des Knotens 2,5 cm beträgt. Die Falte einbügeln, und über die Enden des Knotens steppen.

6. Den Knoten um den Gürtel und die Schleifenmitte legen, dabei ein Ende an der UNTERSEITE umlegen und überlappen. Die Enden mit Saumstichen festnähen.

7. Die Enden des Gürtels überlappen; mit einem Hakenverschluss befestigen.